

Worte zu erfüllen. Drei Stenographen, mit denen von ungeheurer Weisheit, standen ständig unter Dampf, um die Stadt beim Einbringen der Redellen rechtzeitig verlassen zu können.

Gefahren von Bu Hamara.

Der Herr von Hamara, der berühmte und berühmte Präsident von Marokko, der „Hoggi“, hat eine wichtige Mission zu erfüllen, und damit findet ein romantisches Abenteuer seinen Höhepunkt. Die Redellen, die sich nach Marokko zu bewegen, sind nicht nur die Orientalen nicht gefürchtet.

Die vorerwähnten und die Unterhandlungen zu gehen, die keine gewöhnliche Angelegenheit im Reichslandparlament nicht haben. Der Präsident des Reichslandes ist bekanntlich schon im vorigen Jahre nach Marokko geschickt worden.

Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Grüß hat in zwei letzten Jahren sehr Bekanntheit in enger Beziehung zu den Redellen und höher durch feierliche Auslage befähigt worden.

Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

und kaum ausreichte. Auf dem Weg an Marokko wurde ein großer Teil der Redellen angegriffen, in die man, wenn ein Transportverband angetrieben, die Redellen angreifen sollte.

Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Politischer Ueberblick.

Der Reichstagler Ueberblick. Unter der Ueberleitung des Reichstages sind die Redellen angegriffen, in die man, wenn ein Transportverband angetrieben, die Redellen angreifen sollte.

Der Prozess gegen die Gräfin Liebold.

Der Prozess gegen die Gräfin Liebold. Die Gräfin Liebold ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Gräfin Liebold ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Lokales.

Das rote Kreuz in Halle. Die Halle ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Halle ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Statistisches aus Halle.

Das Statistische Amt der Stadt Halle schreibt über den Monat März 1914. Die Halle ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Halle ist ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Die Redellen in Marokko.

Die Redellen in Marokko. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Die Redellen in Marokko.

Die Redellen in Marokko. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Die Redellen in Marokko.

Die Redellen in Marokko. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Die Redellen in Marokko.

Die Redellen in Marokko. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht. Die Redellen sind ein gefährliches Element, das die Herrschaft von Marokko bedroht.

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Das Märchen von Haiti.

* Paris, 14. Mai (Orig.-Tel.) Der hier erscheinende "Revue de Paris" erklärt heute in einer Washingtoner Depesche nachdrücklich, daß seine Informationen über die deutschen Erwerbungen in Haiti trotz aller Berliner Dements vollkommen richtig gewesen seien und daß sich nur die deutsche Regierung infolge der Veröffentlichung der ganzen Angelegenheit hätte, die Verhandlungen mit Haiti im jetzigen Augenblick weiter fortzusetzen. Das Blatt erklärt weiter, daß Deutschland bereits ca. 500.000 Tonnen in Stoff an Haiti ausbezahlt hätte und weist darauf auf die hierin erwähnte Sachverhalte in Haiti hin, die insbesondere als eine Monopolstellung anzuerkennen ist. Die Frage, ob Deutschland durch die Handelskonvention eine politische Kontrolle erhält, ist zwar nicht mit Gewissheit zu bejahen, doch jedoch dem Staatsdepartement in Washington großes Kopfzerbrechen. Die Pariser Briefe über die Informationen des "Revue de Paris" mit ihrem Eifer aufzupicken und spricht in der ganzen Angelegenheit nur von dem deutsch-amerikanischen Zwischenfall in Haiti. In einem längeren Artikel bemerkt das "Journal": "Es ist kein Zweifel mehr darüber möglich, daß tatsächlich die Kartographie eine keine Regierbarkeit bezeugen hat. Es ist gleichgültig ob die deutsche Diplomatie direkt oder indirekt an den Erwerbungen beteiligt ist. Die Methode der deutschen Diplomaten die Schritte fremder Mitteilungen einzuschleusen, ist nur zu bekannt. Jedoch muß sich die amerikanische Regierung um die deutschen Wunden kümmern. Die Vereinigten Staaten haben sofort übertrieben ihre Ansprüche ins Gesicht geschlagen, und der gute Wille wird freiwillig oder unwillkürlich für den Unfall zum die Schichten aus dem Feuer holen.

Der Nachfolger Zschäus.

* Breslau, 14. Mai. (Orig.-Tel.) Julius F. Krummer, der erste Kapellmeister des Breslauer Theaters, hat von der Generaldirektion des Königl. Hoftheaters in Dresden den Auftrag erhalten, die durch den Tod des Generalmusikdirektors Ernst v. Bucher zurückgelassene Stelle des Königl. Kapellm. zu übernehmen. Krummer wurde als Beginn des letzten Jahres hier durch einen Vertrag auf zehn Jahre an das Breslauer Stadttheater verpflichtet.

Das Theater der Amerikaner.

* Berlin, 14. Mai. (Orig.-Tel.) Die "B. Z." meldet, daß die Verhandlungen zwischen Max Reinhardt und Kommissionsrat Schumann von neuem aufgenommen worden und es scheint, daß sie unmittelbar dem Abschluß nahe sind. Der Herrsch. Hoftheater in Weimar übergeben und somit das projektivierte Theater in Weimar in unmittelbarer Nähe des Deutschen Theaters und der Kammeroper errichtet werden.

Verständigungs-Beziehungen.

* Berlin, 14. Mai. In der Vormittagsstunde der Reichstags-Deutschen Reichstages wurden folgende weitere Beschlüsse gefasst: 30.000 Mk. auf Art. 70 182, 190.945; 10.000 Mk. auf Art. 55.770, 207.615; 100.000 Mk. auf Art. 100.000, 300.000; 100.000 Mk. auf Art. 3218, 5000; 5000, 6880, 11.567, 28.751, 41.454, 232, 45.104, 34.400; 55.580, 59.578, 67.008, 70.007, 70.457, 73.283, 74.220, 79.012, 90.496, 94.506, 109.361, 112.404, 115.439, 119.118, 117.487, 123.543, 124.036, 131.152, 140.877, 141.962, 150.326, 154.637, 158.025, 158.948, 159.074, 164.982, 170.550, 171.888, 175.720, 177.993, 180.000, 190.182, 199.452, 208.840, 209.391, 209.921, 210.159, 211.161, 212.000, 221.761, 225.063, 228.498, 230.804, 232.181.

Die neue Reichs-Beziehungen.

* Rom, 14. Mai. Der abendliche Ministerpräsident Cardini hat heute hier eingetroffen und vom

Ministerpräsidenten, sowie dem Minister des Auswärtigen Bericht gegeben worden. - Von Rom begibt sich der Minister nach Paris.

Jugendtauglichkeit.

* Hannover, 14. Mai. Heute morgen gegen 10 Uhr ist auf der Landungsbahn an der Eisenbahn der Güterzug 5000 mit der Maschine und einer ganzen Reihe von Wagen entgleist. Der Zugführer wurde getötet, während ein Schaffner ein Bein abgefahren wurde. Der Heizer trug leichte Verletzungen davon.

* Leipzig, 14. Mai. Der 26 Jahre alte Monteur Bauer, der bei dem gewaltigen Baumfall in der Peterstraße mit in die Tiefe gestürzt war, ist in der vergangenen Nacht im Krankenhaus gestorben.

Handel und Verkehr.

* Veränderung des Handelsverkehrs. In der gestrigen Reichstags-Sitzung wurde über den Handel und Verkehr ein aus Düsseldorf zugesandtes Telegramm, in dem es heißt, daß die Reichsregierung eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen solle, diskutiert. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Mitteldeutscher Verkehrsverein. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

* Handelsverkehr. In dem Bericht der Mitteldeutschen Verkehrsvereine in Halle ist folgende Mitteilung zu verzeichnen: Die Reichsregierung hat im Januar 1914 eine Untersuchung über den Handel und Verkehr in der Provinz Sachsen anstellen lassen. Die Reichstagsmitglieder sind über den Inhalt des Telegramms sehr unzufrieden.

Berliner Börsebericht v. 14. Mai.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten. Der Rest der Kupfer wurde um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

* Berlin, 14. Mai. Die Berichte über die Lage der Börse in London, die gestern stark auf die Werte drückten, sind unbedeutend geblieben, und so konnte die Börse im allgemeinen in gelobter Stimmung verlaufen, auch die verlässliche Berichterstattung des Stahlbrotherverbandes die Festhaltung auf das Festhalten weiterer Verträge in der Eisenindustrie trug dazu bei. Am 14. Mai wurden die meisten Kurse des Metallhandels im allgemeinen festgehalten. Eine Ausnahme machte die Kupfer, die um 2 Prozent niedriger eintraten und dann weiter bis um 2 Prozent nachgaben. 11 Prozent dieser Kupfer wurden im allgemeinen festgehalten.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Geldmarkt', 'Bausparbank', 'Kontokorrent-Scheck', etc.

Kursbericht der Oeulichen Banknoten vom 14. Mai 1914.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Bank', 'Sächsische Bank', etc.

Warenmärkte.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Halblicher Marktbericht.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Kursbericht des General-Anzeigers.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Hohenlohe Erbswurst. ermöglicht schnellste Verteilung vorzüglichster Erbsenpulver aus Hannover. 2-3 Zeller lösen dabei nur 10 Pfennige!

Friedmann & Weinstock.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Kurs vom Donnerstag, den 14. Mai', 'Kurs vom Freitag, den 15. Mai', etc.

Bankhaus, Leipzig, Strasse 12.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Kurs vom Donnerstag, den 14. Mai', 'Kurs vom Freitag, den 15. Mai', etc.

Bankhaus, Leipzig, Strasse 12.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Kurs vom Donnerstag, den 14. Mai', 'Kurs vom Freitag, den 15. Mai', etc.

Bankhaus, Leipzig, Strasse 12.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Kurs vom Donnerstag, den 14. Mai', 'Kurs vom Freitag, den 15. Mai', etc.

Verlosungsliste des General-Anzeigers

Nr. 19. für Halle und die Provinz Sachsen. 1914.

(Nachdruck verboten.)

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Branschweigsche Prämien-Anst., and Bulgariens 5% Staats-Gold-Anleihe.

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Aktien-Gesellschaft Schalker Gruben- und Hütten-Verein, Branschweigsche Prämien-Anst., and Bulgariens 5% Staats-Gold-Anleihe.

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Branschweigsche Prämien-Anst., Bulgariens 5% Staats-Gold-Anleihe, and Oesterreichische 5% Gold-Anleihe.

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Bulgariens 5% Staats-Gold-Anleihe, Oesterreichische 5% Gold-Anleihe, and Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Anst.

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Anst., Serbische Staats-Boden-Kredit-Anstalt, and Oesterreichische 5% Gold-Anleihe.

Table with 2 columns: Lot numbers and names of winners. Includes sections for Serbische Staats-Boden-Kredit-Anstalt, Oesterreichische 5% Gold-Anleihe, and Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Anst.

Theologische Konferenz i. Sachsen u. Anhalt.

Diensag den 10. Mai 1914, vorm. 10 Uhr. Halle a. S., Evangel. Versammlungshaus.

Der Obstanhang

Die Rittergutsbesitzer sind verpflichtet, den Obstanhang nach dem in der Rittergutsbesitzer-Zeitung veröffentlichten Verzeichnis zu liefern.

Berichtigung. Am 21. April in Nr. 92 S. 5 des General-Anzeigers veröffentlichte Bilanz für das Geschäftsjahr 1913 des Allgemeinen Consums Dblau, E.G.m.b.H.

Der Vorstand. Friedrich Damm, Emil Reibemann, Alfred Zopf.

Der Tierschutzverein i. Halle u. Umgegend.

Billige Verpflegung, saubere Sauberkeit, gute Unterhaltung, Zeltebenwohnung unter Nr. 3013.

Rübe

Oberränder & Buchheim, „Mühlener Hof“, Halle a. S., Deutscherhof 10.

Elektr. Anlagen

Licht - Kraft - Schwachstrom. Die billigsten u. freiesten Anlagen.

Seefische

Seelachs, Cabliao, Schweißschellfisch, Goldbarsch, Bratscholle, Bratscholle.

Hering in Gelee

Carl Ihde, Siel, in der Moritzstraße 3, sowie Sonnabends oberer Hallmarkt.

Carl Ihde, Siel

Plisse-Röcke. Plisse-Röcke, Plisse-Röcke, Plisse-Röcke.

Galgenberg

Dampfbescherel, Färberei, Einzelbleiche, Rasenbleiche.

Rasenbleiche

Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft, Obligationen.

Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft

Rumänische 4 1/2 % Schatzscheine v. 1913.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern. Leipzigstr. 22.

LEIPZIG 1914



Weltausstellung für das BUCHGERWERBE und die GRAPHISCHEN KUNSTE.

Los nur 1 Mark.

Ziehung 19. Mai 1914. 1558 Gewinn in Werte von 71500.

41500, 10000, 5000, 3000.

Die Provinzial-Verordnung.

Die Provinzial-Verordnung über die Errichtung von Provinzial-Verordnungen.

Der Zeitung v. 250 Jung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Seitliche, Herrschaftslose, Zwangs-Versteigerung.

Etwas

Außergewöhnliches

bieten wir Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag.

Unser heutiges Angebot ist eine Glanzleistung in Bezug auf Auswahl u. Preiswürdigkeit.

Enorm billige Wirtschaftswaren	
Wasch-Service 4teilig	95
12 Speiseteller	95
Waschbecken u. Kannen von Zerkon	95
1 Blumenlopf	95
1 Majolika	95
4 Paar Caffen	95
edl Porzellan, mit Goldrand	95
5 Stück Speiseteller	95
Porzellan mit Goldrand	95
1 Kaffeefervice edl Zerkon, bestg. H. def. u. Nation	95

Enorm billige Weißwaren	
Aluminium-Schmorlopf 14 cm	39
5 Aluminium-Eßlöffel	39
1 P. echt Soling, Bestecks	39
Em.-Schmorf. m. Deck. 24 cm, la. Ware	95
1 Emaille-Eimer 28 cm	95
1 Scheuerbürste od. Tuch auf	95
1 Leifer	95
3 Stufen	95

Enorm billige Schuhwaren	
Militär-tuch-Schuhe mit Lederohle und Absatz Red	95
Segeltuch-Schuhe mit Lederohle und Absatz Red	95
Pflüch-Schuhe mit Lederohle und Absatz Red	95
Pflüch-Pantoffel mit Lederohle und Absatz Red	95
Segeltuch-Schuhe mit Lederohle, alle Größen Paar	95
Fantasia-Pantoffel in herrlicher Ausführung jezt Paar	95
Leder-Pantoffel limit. für Herren und Damen	95
Curnschuhe mit Gummilederohle bis 67. 35 grau und braun Paar	95
Lafting-Schuhe mit Lederohle und Absatz Red	95
Fantasia-Faustschuhe in herrlicher Ausführung Paar	95

Enorm billige Damen-Hüte	
Ein Partieposten Mod. Damen-Kaufformen darunter feide Dreifisch und Hemdformen, Strohh- od. Ziegenhauch, ionischer Preis bis 3.50 jezt zum Ausfuchen, jede Form	95
Garnierte Kinderhüte feidname Garnitur zum Ausfuchen	95
Weiden Kinder-Kaufformen feidname Gloden	39
Weiden Hutblumen zum Ausfuchen	39

Enorm billige Strümpfe	
1 Nietenposten Damen-Strümpfe schwarz und braun, glatt und durchbrochen jezt Paar	39
1 Nietenposten Herren-Socken grau, Slogane oder Halb-wolle jezt Paar	39
1 Nietenposten Damen-Strümpfe prima feine Baumwolle, schwarz, halb durchbrochen jezt 2 Paar	95
großer Nietenposten für Knaben und Mädchen aus prima Velour-Ware, schwarz, weiß, gestreift jezt Stück	95

Enorm billige Trikotagen	
Herren-Netz-Jacke mafafarbig	39
Geftr. Kinderhöschen mit und ohne Streife bis 3 Jahre	39
Herren-Normalhemd gute Qualität	95
Herren-Hemden u. -Rosen mafafarbig	95
Herren-Kinder-Sweater u. -Höschen in vielen Farb. versch. Größ. jezt	95
Nietenposten Stickerereien in prima Ausführung, verwickelt, Breiten, davon 4,50 Meter	95

Enorm billige Herren-Artikel, Hüte und Mützen.	
Ein Nietenposten Herren-Kostenträger prima Gummigart jezt Paar	39
Ein Nietenposten Serofeurs weich, weiß und lachig jezt Stück	39
Ein Nietenposten Herren-Garnituren Serowur und Wandstetten mod. Muster jezt Paar	39
Ein Nietenposten Herren-Krawatten Selbstbinder und Reagies, mod. Must. 3. Ausf. St. 16	39
Die Kestelhände unterer lebenden Pflanzen jezt zu fabelhaft billigen Serienpreisen.	
Seite I	95
Seite II	1.95
Seite III	2.50

Enorm billige Handarbeiten	
Kissen grau, mit Hand-wand, ac.	39
Ueberhandtuch	39
Frühstückstubeifel	39
Küch.-Wandfahoner	39
1 geflickt. Decke grau	95
1 Küchen-Ueberhandtuch	95
1 Küch.-Tischdecke	95
1 Richelieu-Kissen	95

Enorm billige Mätsche	
Damen-Beinkleider mit breiter Saiderel und Handbursganz	95
Unterfallien mit breit. Saiderel in viel. Ausführungen, renlar bis 1.65 jezt	95
Kinderwagen-Decke ganz Saiderelion, rosa u. hellblau unternert	95
Knaben- od. Mädchenhemd	39
1 od. 2 Erftlingsjäckch., 1 Hemd od. Lätzch.	39

Enorm billige Korsetts	
Kauskorset mit und ohne Saiderelienion 1.45 jezt	95
Kinderleibchen, grau und weiß, Stahl, zum Anziehen und mit verstellbaren Trägern.	95
Büstenhalter aus weiß Batist	95
Kinderleibchen getrickt, grau oder weiß	39
1 Damenbinde getrickt od. 1.20, Spärlin Binden im Paket	39

Enorm billige Gardinen, Decken etc.	
1 Japan. Matte	39
1 Sofakissen	39
1 m engl. Tüllgardinen herrliche Muster, gute Qualitäten	39
Engl. Gard.-Mull moderne Muster . Meter	39
Gloer-Netz gute Qual., neue feine Muster, Meter	39
Posten Fenster-Spitzen engl. Tüll, versch. Breiten, Ionit. Dir. bis 70 jezt Dir. 3. Ausf.	39

Enorm billige Handarbeiten	
Kissen grau, mit Hand-wand, ac.	39
Ueberhandtuch	39
Frühstückstubeifel	39
Küch.-Wandfahoner	39
1 geflickt. Decke grau	95
1 Küchen-Ueberhandtuch	95
1 Küch.-Tischdecke	95
1 Richelieu-Kissen	95

Enorm billige Schreibwaren.	
50 Rollen Reichsdierpapier	39
50 Rollen Geschäftspapier (Quart) auf	39
200 Geschäftskwerts	39
6 Schen. Mhster	39
100 weiße, geackte Serovietten, 1 Läufer	39
4 Mapp. eley. Briefpapier	39
Kwerts mit Seidenfalter	39
5 Rollen Coilette-Papier	39

Enorm billige Seifen u. Parfüms.	
1 Kart. 6 Stück Fettsäife	39
5 Stück Lilienmilchseife	39
5 Stück Eifenbeinseife	39
5 Stück Lanolinseife	39
2 Riegel Glycerin- oder Mandelölseife	39
1 Flasche Bayrum und 1 Paket Kopfwaschpulv. zusammen	39
5 Probeflaschen franz. 3öf. Odeur	39

Enorm billige Damen- und Kinder-Konfektion.	
Damen-Blusen aus Idm. Satin mit langen und halblangen Ärmeln jezt Stück	95
Damen-Blusen aus weißen Batiststoffen mit Einlag und Saiderel-Garnitur jezt Stück	95
Damen-Blusen aus gutem Velour-Ward., Ionie Waldstoffe in vielen Farben u. Maßlon jezt Stück	95
Knaben-Waschanzüge	95
Knaben-Cennishblusen hochschlehdend mit Skawante u. Handwendelag. Str. 1-6	95
Knaben-Leibchen-Rosen alle Größen, versch. Stoffe Str. 1-6	95
Knaben-Monteurhosen	95

Extra billige Manufakturwaren.	
Cuppenmull od. Batist	39
à jour	39
Muffelne nur moderne	39
Posten Crepons	95
Mulle feines-Geldmad Str. 95	95
Posten Woll-Muffelne	95
Mod. Muster jezt Meter	95
Kissenbezüge m. Einj.	95
6 Drell- od. Gerfren-kornhandtücher	95

Billige Lebensmittel.

Kassler	94	Ph. 88
Schmer	58	Ph. 48
Eisbeine	43	Ph.
Pöbelknochen	19	Ph.
Speck mager	82	Ph. 1.05
Speck fetter	76	Ph. 62
Schinkenpeck	1.05	Ph.
Kl. Landfchinken	1.25	Ph.
Veßen Celoretawurst	1.10	Ph.
Mettwurst Braunfchm. Weißph.	95	Ph.
harte Knackwurst	88	Ph.
Rot- u. Zwiebelwurst	48	Ph.
Kauschlach. Blut- und Leberwurst	88	Ph.
Schinkenwurst	1.05	Ph.
Chäring, Knackwurst	1.15	Ph.
Roher Schinken im ganzen	1.35	Ph. 39
Gekochter Rollschinken im ganzen	1.28	Ph. 35
Delikatöf-Säuze	19	Ph.
Kalbfl.-Würfchen 4 Paar	39	Ph.

Enorm billige Konserven	
für Souffieren, Manderbügel etc.	
Kausmannskopf	70
Volkskopf	38
kondens. Milch	48
Räuberhädler Würfchen Anzahl 5 10 15 30 Paar Preis 60 1.50 2.25 4.25	
Gomah. Zucker 5 Pfund	95
Puddings	48
Bruch-Maccaroni Pfund	29

Täglich große Sendungen Spargel	
Rhabarber	5
Salat-Gurken Stück 30 28 18	
Radieschen	10
Kopflalat	10
Stachelbeeren	20
Neue Kartoffeln 2 Pfund 25	
Eröbereren u. Hirfchjen zu billigen Tagespreisen.	
Pfeffermünzbruch 1 Ph. 39	Ph.
Eismosfeln	13
Eiscreme, Pralinee	32
Erfrisch.-Pralinee 1/4 Ph. 28	Ph.
Fimbeercreme, 1/4 Ph. 23	Ph.
Koch- u. Speiseschokoladen G. & W. Lindt Pfund 180	Ph.
Berger's Nr. 0	114
Soratti	95
Blackchoko'ade Pfund 75	Ph.
Bruchchokolade Pfund 75	Ph.

Ein Nietenposten **Reins. Cafferband** ca. 8 bis 12 cm breit, in großem Darbenverment jezt Meter **39**

Hamburger Engros-Enger **Leopold Außbaum** G. m. b. H.

Ein Nietenposten **Perkals** für Oberhemden und Blusen, teilweise mit feinen Druckmtern, Wert bedeutend höher, jezt durchweg Meter **39**



Kleine Chronik.

Kreuzende Offenbarungen.

Vom dem Verlangung Nr. 804 Berlin-Brandenburg... über Werra sind gefahren oben in der Höhe von Gelsenhausen auf eigener Straße zwei Wagen in Brand geraten.

Ein Opfer der hiesigen Schießwunde... ein Handwerker aus Katalin geworden. Nachdem er dem bekannten Brief eines angeblichen spanischen Gefangenen erhalten hätte...

Der Kaiser als Stiefvater... In Duisburg wurde der Stiefvater von der kaiserlichen Hofkammer verhaftet. Er behält gemeinschaftlich mit zwei Nichten in den letzten Monaten regelmäßig die Kassen der Kirche und einigte sich dabei etwa 2000 Mark an.

Podentinfektion im Hofstaat... In der Provinz sächsischen meisteinsten Unteroffiziersstand wurde vor einigen Tagen ein Affe mit Wattenjerem geimpft.

Am Erie erschossen... In Göttern a. d. dem Orte der bekannten „Springprostitution“, hatte der Waidmännchen Voller sein gelabtes Gewehr in die Ecke des Wohnzimmers gestellt.

labes Gewehr in die Ecke des Wohnzimmers gestellt... für Diensthändin mit einem Eimer Wasser in das Zimmer kam, legte die zweite Wunde im Scherz das Gewehr auf ihre Knie an.

Ein Substanz-Erprobung im Hof für Obdienten... Der „Wiener Zeit“ wird aus Budapest berichtet: Baron Ernst Wallburg, ein Sohn des verstorbenen Erzbischofs Ernst, der wegen seiner Ansprüche auf die Hinterlassenschaft seines Vaters auch einen Streich mit dem kaiserlichen Hofmeisteramt führt...

Zobersartel gegen eine amerikanische Millionärin... Das Appellationsgericht New-Orleans bestätigte das Zobersartel gegen die Millionärin Annette Edwards, die im Juni vergangenen Jahres einen Kaufmann namens Georg Rich auf der Straße erschossen hat.

Die Strafe für die Silberhürmerin... Pauline Aniel, die das Verbrechen in der Londoner Königlich-Akademie begangen hat, ist gefesselt in sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Untergang eines Dampfers... Der Kohlendampfer „Turret Hill“ aus Newcastle ist auf der Höhe von Southampton untergegangen. Der erste Rettungsversuch wurde gemacht, als die Besatzung die übrigen vierzehn Mann der Besatzung ertrotzen ließ.

Aus der Umgebung.

Am Abend, 13. Mai. (Es ist nicht so feine geworden.) Ein Waffler passierte in der Sonntagmorgen die Reidebrücke bei Oendorf und wurde dort von drei Männern, die auf der Wüstung lagen, angehalten.

fakre wurde ihm das Instrument entziffen und er angesetzt mitschuldig. Infolge konnte er einen der Täter und erlöste deshalb sofort Anstalt. Eine Untersuchung bei diesem forderte nun außer der Waffler auch ein etwa 14 Quadratmeter großes Feldstück.

Am Montag, 13. Mai. (Aus der Gemeinde.) In der am Montag abend stattgefundenen Sitzung der Gemeinderäte wurde der Antrag für das Rechnungsjahr 1914 festgestellt, der mit 917,72 M. in Einnahme und Ausgabe balanciert.

Am Montag, 13. Mai. (Eine öffentliche Arbeit.) In der am Montag abend stattgefundenen Sitzung der Gemeinderäte wurde der Antrag für das Rechnungsjahr 1914 festgestellt.

Am Montag, 13. Mai. (In der Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (In der Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (In der Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (In der Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Am Montag, 13. Mai. (Die Stadtratsversammlung.) Am Montag, 13. Mai, wurde der Antrag des Magistrats auf Einrichtung einer Dampfheizung in den hiesigen Schulen im Prinzip angenommen.

Large advertisement for 'Rote Kreuz-Blumenfest' concert and 'Blumenfest' event. Includes details about the Red Cross collection, various musical performances, and ticket information for the Halle a. S. concert hall on May 16, 1914.

offen, um ein anderes Kommando zu übernehmen. Mein Bruder Hugo fährt in Berlin eine Eskadron im Garde-Kavallerie-Regiment. Zum Herbst übernimmt dessen Hauptmann Wachmeister eine Bataillon. Sagen Sie nun Auf, zu meinem Bruder nach Berlin als Wachmeister zu gehen? Mein Bruder legt Wert darauf, einen Mann als Wachmeister zu bekommen, auf den er sich unbedingt verlassen kann, dem er mit weitestgehendem Vertrauen befehlen kann, der mit seinen persönlichen Qualitäten Intelligenz und auch Wissen in höherem Maße besitzt, als man hier für gewöhnlich bei einem Unteroffizier erwarten darf.

Gelegentlich unterließ ich mich, mich mit meinem Bruder in Berlin zu sehen, er war mir davon, und da dachte ich an Sie, Sergeant Heimbach.

Sie wissen, daß ich Sie sehr liebe. Sie wissen aber auch, daß Sie hier noch einige Jahre zu erwarten hätten, bis Sie zum Wachmeister aufsteigen. Nun habe ich meinen Bruder gebeten, zu warten, bis er, nachdem ich mit Ihnen gesprochen habe, Nachricht von mir erhält.

„Ich werde nun abwarten“ — fuhr der Wachmeister fort — „wenn Sie nun später einmal freier werden, so oder so, wenn Sie wollen, so Ihre fünf Jahre abwarten, wollen Sie später einmal eine Beamtenstellung beziehen oder wollen Sie früher den Dienst quittieren, um meinem Bruder ein wenig zu helfen, so gehen Sie. In Berlin steht Ihnen ein ganz anderes Feld der Beschäftigung oder Beurlaubung als hier, und ich kann Ihnen in Ihrem Interesse nur raten: Nehmen Sie von Berlin Abschied.“

Ich will Ihnen aber auch nicht verweigern, daß mein Bruder ein gar strenger Vorgesetzter ist und sehr viel im Dienst verlangt. Schneid verlangt er, Ordnungsliebe, strenge Mäandrigkeit! Besonders von seinem Wachmeister! Es hat deshalb wohl auch aus seiner Eskadron niemand an der Wachmeisterstelle so viele Lust. Mein Bruder verlangt eben einen ganz

Mann in seinem Wachmeister, der seinen Untergebenen, auch im Unteroffizier, in allem ein gutes Beispiel gibt. In Berlin wird darauf im allgemeinen viel Wert gelegt. Mein Bruder untertreibt das aber noch ganz besonders.

„Nun schwing der Wachmeister. — Sergeant Heimbach habe die Bitte, die Sie mir mitteilen, die Hände freizugeben, und erwidere mir, mit kanzendem Interesse zuzuhören. Dann sagte er: „Ich danke dem Herrn Wachmeister für die freundliche Empfehlung. Aber mit kommt das sehr überraschend. Ich habe um einige Tage Bedenkzeit.“

„In den nächsten Tagen können Sie mir ja Ihren Entschluß mitteilen“, erwiderte der Wachmeister. „Ich bin erhabener Stand. Ich danke Ihnen!“ — Damit ließ er mich zurückgehen.

Karlsruhe beriet die Angelegenheit brieflich mit seiner Mutter. Dann ging er zu seinem Vorgesetzten und bat ihn um eine kurze Unterbrechung.

„Nun“, sagte der Wachmeister, „wie ist's? — Wie haben Sie sich entschieden?“

„Der Graf, wenn der Herr Bruder Vertrauen zu mir hat, möchte ich die Stelle als Wachmeister in Berlin annehmen. Ich werde mir die größte Mühe geben, die Zufriedenheit des Herrn Bruders zu erlangen und meine Pflicht mit peinlichster Gewissenhaftigkeit erfüllen. Auf keinen Fall aber werde ich der Empfehlung des Herrn Grafen Folge leisten.“

„Es ist gut“, sagte Heimbach. „Ich erwarde auch nicht anders von Ihnen. Meinem Bruder werde ich schreiben. Sie können nach Berlin fahren und sich ihm vorstellen. Kapitulieren Sie also hier nicht wieder. Die besten Normalitäten für Ihre Entlohnung hier und Ihren Eintritt in Berlin übernehme ich. Willentlich treffen wir uns später in Berlin wieder.“

„Nun“, sagte Heimbach, „ich danke dem Herrn Grafen. Mein Bruder wurde eine kleine Abschiedsfeier im

Unteroffizierskasino des Regiments veranstaltet. Wachmeister Heimbach nahm alles in seine Hand —, war es doch bedauerlich, daß dieser darin Gefolge blieb.“

Wachmeister Heimbach wurde in Berlin zum Wachmeister ernannt. Die Kameraden der anderen Eskadronen wurden eingeladen und hatten vollständig ihr Ergehen zugehört.

Wachmeister Graf von Heimbach erzielte seine Ernennung und erließ am Beginn der Beurlaubung einiger Offiziere der Eskadron im Unteroffizierskasino.

Strenge Lieber erlangen und manches ehrenbe Wort ward dem Wachmeister gemeldet.

Gegen 10 Uhr meldete eine Ordnonanz das Erscheinen des Regimentskommandeurs, Heimbach von Heimbach, in besten Bekleidung bei der Wohnung des Grafen. Der Oberst hatte sich die Beurlaubung im Abschiede gerade dieses Unteroffiziers nicht wollen lassen! Wachmeister Heimbach wartete den Abend. In allen Zügen der Trübsal, aber auch des Gefühls des Wachmeisters. Wachmeister Heimbach wurde die Kameradschaftliche Szene des Sergeanten Heimbach beim Abschiede und die Beurlaubung im Abschiede. Wachmeister Graf von Heimbach wurde die Kameradschaftliche Szene des Sergeanten Heimbach beim Abschiede und die Beurlaubung im Abschiede.

Wachmeister Heimbach wurde die Kameradschaftliche Szene des Sergeanten Heimbach beim Abschiede und die Beurlaubung im Abschiede. Wachmeister Graf von Heimbach wurde die Kameradschaftliche Szene des Sergeanten Heimbach beim Abschiede und die Beurlaubung im Abschiede.

besten Uniform ich bisher tragen durfte“ — so schloß der Abschiedsrede Sergeant Graf von Heimbach — „vertraue ich mit dem Gefühls, als Wachmeister in Berlin dem Regiment und seinem obersten Kommandeur, der meinen Eskadron und ihrem geliebten Wachmeister, gerecht zu werden, indem ich mich mit allen meinen beabsichtigten Wünschen, mit all meinen Sorgen und Sorgen lebe, meinen Mann ganz zu stellen als ehemaliger Angehöriger des Kaiserlichen Kavallerie-Regiments. — Das Kaiserliche Regiment „Seppib“ — es lebe! — Hurra! hurra! hurra!“

„Nun verabschiedete sich der Oberst — Wachmeister Graf von Heimbach und die anderen erkrankten Offiziere folgten.“

Die anwesenden Wachmeister und Unteroffiziere hielten noch lange Stand! — Morgen drittartig war ja der Dienst kein strenger —

„In Oberdorf stellte Frau Heimbach ihre Gedanken mit Worten nicht ihren lieben Worten über zum Verkauf. Sie dachte, sie möchte lieber besonderen Schwierigkeiten die sie konnte ihrem Sohn bald beibringen, daß sie alles für den annehmbarsten Preis von 7000 Mark veräußern habe.“

Der Abschied von Oberdorf wurde ihr gar nicht so leicht, als sie sich am Anfang vorgestellt. Es gab noch mangelnde, das sie mandant hatte schenken lassen, weit weg von Oberdorf zu sein. — Besonders in der Zeit nach dem ersten Brande der Hofkammer wurde sie oft an einen Verkauf ihres Mannes gedacht. Aber das war ja nun längst vorüber, und sie brauchte ihre künftigen Lebensarbeiten, die sich auf ihren Sohn, mandant auch auf die verstorbenen von Dollen bezogen, mehr zu befürchten.

Nun aber die Abschiedsrede immer näher rückte, überließ sie doch oft eine große Traurigkeit.

(Fortsetzung folgt.)

Kein feines Frühstück ohne Mandelmilch Pflanzenbutter-Margarine **Sanella** (Pfd. 90 Pfg.)



Sana-Ges. m. b. H. Cleve.

Verkauf
Bäckerei
in Halle an der Saale mit 2000 Mark pächterlos zu verkaufen. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

H. F. Deilner
Kaufmann in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Stilles neues Haus
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Haus- u. Zeldverkauf
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Hand-Galhol
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Gas- u. Logierhaus
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Grundstücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Einzelne Stücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Einzelne Stücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Einzelne Stücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Einzelne Stücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Einzelne Stücke
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kaufsuche
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Kapitalien, Hypotheken
in Halle a. S. 2000 Mark pächterlos zu verkaufen.

Wo lassen Sie jetzt Ihre Wäsche waschen? — Nur noch in der Dampf-Wasch-u. Plättanstalt „Halloria“, Marienstr. 2, da wird meine Wäsche schonend sauber gewaschen, gerollt und geplättet. Ich kann Ihnen Waschanstalt „Halloria“ empfehlen. — Telephon 2920.

Putzen Sie Metalle nur mit **Globus Extrakt**! Der Glanz hält am längsten. **Geolin** (aus Metallpulver).

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Pianos
unter voller Garantie billig zu verkaufen.

Zum Pfingstfeste
erhält jeder unter den leichtesten Zahlungsbedingungen, welche nach Wunsch der Käufer vereinbart werden.
Anzüge auf Kredit.
Sommer- Paletots, Damen- Jacketts, Kostüm-Röcke, Blusen, Schuhe, Teppiche, Gardinen, Portieren, Federbetten, Steppdecken.
Kinderwagen.
Paul Sommer
Leipzigstrasse 14, I. u. II. Etage.
Kredit auch nach anwärts / Kredit auch nach anwärts
Möbel, einzelne Stücke wie: Schränke, Vertikows, Sofa, Bettstellen mit Matratzen etc. mit 5 Mk. Anzahlung.
Kunden erhalten ohne Anzahlung.
Kinderwagen, Sportwagen, nur vorzügliche Fabrikate, mit und ohne Gummireifen, mit 5 Mk. Anzahlung.
Kredit auch nach anwärts / Kredit auch nach anwärts
Wochenrate 1 Mark

**Königsberger
Pferdelotterie**
Ziehung unauflöflich 20. Mai, 4.

85713 - 61685 - 24028
Los 4 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 Pf. extra
General-Adressat Leo Wolff, Königsberg i. Pr., sowie
C. F. G. Kitzing, Max Raspe, Emil Fischer, Th. Behr, Jacob Pieper.

Apollo-Theater
Heute und folgende Tage, abends 8 1/2 Uhr:
Deines Bruders Weib.
Schauspiel in 6 Akten, bearbeitet von E. Ritterfeld nach
dem gleichnamigen Roman v. H. Courth-Mahler.
Allabendlich: **Beifallsstürme!**

Walhalla-Theater
Anfang 8 Uhr.
Nur noch Donnerstag u. Freitag:
Haskel in Exzellenz kommt
in Der Musterpapp.
116 Lachsvalven in 95 Minuten!
Hierzu letzte 2 Tage die Variete-Sterne.

Beachten Sie bitte das am 16. Mai erscheinende Inserat
des
Circus E. Blumenfeld Wwe.
mit dem grossen Schläger der diesjährigen Circus-Saison
Premiere in Halle: 22. Mai, 8 1/2 Uhr.

„Zum Franziskaner“
Grosse Märkerstrasse,
Von 6 Uhr abends:
Kleine Stammpreise.
Hotel Stadt Dresden
empfehlen Saal u. Verpflegung
für 16-150 Pers. zu Festlichkeiten,
Kränzen, Versamml., Hochzeiten,
Sitzst. v. 1. Abt. v. Tagst. 12 1/2

Apollo-Theater
Heute und folgende Tage, abends 8 1/2 Uhr:
Deines Bruders Weib.
Schauspiel in 6 Akten, bearbeitet von E. Ritterfeld nach
dem gleichnamigen Roman v. H. Courth-Mahler.
Allabendlich: **Beifallsstürme!**

Café Kronprinz.
Sonntags den 16. Mai, von 4 Uhr an
Grosses Blumentag-Konzert.
Kapellmeister Freundorf.

**DEUTSCHE
WERKBUND-AUSSTELLUNG
COIN 1914**
KUNST IN HANDWERK, INDUSTRIE & HANDEL
ARCHITEKTUR
THEATER-KONZERT-SPORT-VERGNÜGUNGS-PARK
355000 qm AUSSTELLUNGS-GELENDE
AM RHEINUFER GELEGEN
MAY-OKTOBER

Bratwurstglöckle
Zuglich von 5 Uhr nachmittags an
das **wichtig erhaltliche Mai-Programm.**
Gaden ohne Ende. - Ohne Sonturrens-
1000 Markt - Belobung dem der **Zwei Goldinos**
nachdem.
Nur frühes Kommen führt Viel.
Entrée frei!

Oberpollinger.
Stimmung und Humor
ist stets die Parole im Oberpollinger.
Auch jetzt bei
Joseph Laßkorns urfidel. Oberlandlern
Besonderer Gast erfreuen sich Ros' u. Schorsch'!
Hartl, das beliebte Schulpfletterpar. (h 03570)

Stadttheater Halle a. d. Saale.
Mittwoch den 20. Mai 1914, abends 8 Uhr
Fest-Konzert
zu Gunsten der Unterstufungskasse des Stadttheater-
Orchesters.
Solist: Kammerorganist **Walter Soomer**, Dresden,
Leitung: Grossherzog, Sachs. Hofkapellmeister **Peter
Raabe**, Weimar, **Hermann Hans Wetzel**, Halle,
Orchester: 120 Mitwirkende (Mitglieder des Gewandhaus-
Orchesters, Leipzig, städtischen Orchesters
Magdeburg, der Hofkapellen Dessau, Weimar
und des Stadttheater-Orchesters Halle a. d. S.)
Programm:
Hermann Hans Wetzel, Halle: 1. L. v. Beethoven:
Symphonie Nr. 5 (small), I. Allegro con brio, II. Andante
con moto, III. Allegro, IV. Allegro, 2. Rich. Wagner:
Wahn-Monolog aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
(Kammerorganist: **Walter Soomer**)
Holkapellmeister Peter Raabe, Weimar: 3. R. Strauss:
„Tod und Verklärung“, symphonische Dichtung,
4. H. Marschner: Arie a. d. Oper „Vampyr“ (Kammer-
organist: **Walter Soomer**).
5. R. Wagner: Overture
zu „Faust“.

**DEUTSCHE
WERKBUND-AUSSTELLUNG
COIN 1914**
KUNST IN HANDWERK, INDUSTRIE & HANDEL
ARCHITEKTUR
THEATER-KONZERT-SPORT-VERGNÜGUNGS-PARK
355000 qm AUSSTELLUNGS-GELENDE
AM RHEINUFER GELEGEN
MAY-OKTOBER

Raben-Insel.
Freitag
den 15. Mai
von nachmittags
3 1/2 - 7 Uhr
ausgeführt vom Tromp.-Korps d. Mannf. Feld-Art-
Regts. Nr. 75. Leitung: Herr Stal. Obermusikf. H.
C. Steurer. - Entrée 15 Pf.

Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlstrasse 14.
Mein großer Saal ist umfänglich halber
am 1. Pfingstfeiertage frei geworden.
„Wittler hat Zutritt!“

Stadtheater
Sonntag d. 16. Mai 1914
Einziges Gastspiel
Anna Pawlowa
Primaballerina des Kaiser-
lichen Marienballets in
Petersburg 108379
mit ihrem Balletensemble.
Restaurant
Hettstedter Bahnhof,
Mönchebergstr. 43.
Freitag den 15. Mai
Schlachtfest,
worauf freundlichst einladen
August Meier u. Frau.
Vereinszimmer,
mehrere größere u. kleinere
mit Piano sind noch einig
zu haben.
Wilsdorfs Gesellschaftshaus,
Karlstrasse 14.
Sonntag den 17. Mai
Schlachtfest
Th. Ehrhardt,
Helmstr. 6.
Jeden Freitag
Schlachtfest,
C. Steurer,
Hermannstr. 7.
Jeden Freitag
Schlachtfest,
Otto Später
Nacht, Steinweg 18.

Café Imperator
Windmühlen-
strasse 31.
Leipzig
Grösstes Konzert-Café
mit eleg. Wein-Casino.
Die ganze Nacht
Weltstadtbetrieb.

Café Roland.
Täglich Konzeri
der
Romanisch. Künstlerkapelle.
Dir. Georgen.

1909er
St. Emilion
die Flasche Mk. 1.10
das Dutzend Mk. 12.-
empfehlen
als ausgezeichneten, besonders preiswerten
Bordeaux-Tischwein
Gebr. Jörn
Weingroßhandlung, Gr. Steinstr. 9.
Mitglied des Robat-Spar-Vereins.

Tanz-Unterricht.
Freitag, den 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr eröffne ich
im **Gebäude zur Nachschicht** Burg bei Heideburg einen
Tanzkurs, Sonntag 10 Uhr. Mit einseitig werden
die neuesten Tänze der Zeit.
Friedrich Schulze, Halle a. S., **Lehrerbüro** 3, Tel. 2427.

Nordseebad Langoon
Dieses schönsten Nordseebad versetzt gesund und geistig
Direktor Dr. Rich. Becker, Essen (Ruhrland).

Spaaische Weinhalle,
Talastr. 6, 2428
Künstler-Konzert.
Pa. apaisische Weine
direkt vom Fass.

Heberzeugen Sie sich bitte von meiner
Qualitätsware in tiefsten
Seefischen.
Billige Preise! Prompte Zulieferung!
Zauber ausreichtgenügend!

**Einladung zum Schau-Einkochen
und Lehr-Vortrag**
ab. **Frucht- und Konservieren von Nahrungsmitteln**
am Mittwoch den 20. Mai,
nachmittags von 3 Uhr an im Wintergarten.
Die bekannten Verkaufsstellen: h 3696
Louis Böker, Leipzigerstrasse 7.
Central-Ankankstelle für landwirtschaftliche
Maschinen und Geräte, Mersburgerstr. 17/19.
Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13/15.

Straußfedern
Pleureusen, Reiher,
Boas, Fächer etc.
reinigt bezw. kräuselt gut,
schnell, billig und färbt in allen
Farben im eigenen Betriebe
Färberei Mauersberger.
In Halle 8 eigene Läden.

Asphalt-Kegelebahn
Domerodegasse 11. Freitags
und an Feiertagen.
Bad Wittkind.
Freitag den 15. Mai
nachm. 3 1/2 Uhr
Kurkonzert,
ausgeführt vom
Stadttheater-Orchester.
Capellmeister **W. Klug**.
Eintrittspreis: 60
33 Pf. einb. 2 Pf. - 20

Alfred Roeder,
Gr. Ulrichstr. 39.
Telephon 984.
Pa. grosse Rotzunge 48 Pf.
Pa. grosse Scholle 52 Pf.
ff. Schellfisch ohne Kopf 33 Pf.
ff. Angel-Schellfisch 48 Pf.
früher Blauwein genannt 45 Pf.
ff. cabillau ohne Kopf 19 Pf.
ff. Seelachs ohne Kopf 18 Pf.
ff. Karbonaden brätelfähig 27 Pf.
ff. Steinbutt, Haftzander.

Guten bürgerl. Mittagstisch
empfehlen
Restaurant z. Feuerwache-Süd,
Kraußbaderstrasse 15.

**Klinhardt
& Schreiber**
Landesberger Straße 12
Fernsprecher Nr. 203
Liefert seit 50 Jahren prompt
u. reell alle Brennmaterialien.
Spezialität:
Halore-Briketts.

Was verlangt die
Mode
im
Mai??
Entwickelnde
Neuheiten
in **Krawatten**, 2119
Stroh Hüten,
Oberhemden
im Spezial-Geschäft
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 75.
Filiale obere Steinstr. 30.
Mittl. d. Rab.-Sp.-Ver.
Regenschirme
empfiehlt in mod.
Ausstattung von
212 1.50 - 18. 00
Ernst Karras jun.
Leipzigerstr. 4.

Grösste Auswahl in h 03375
Matjes - Heringe
Eind 10, 15, 20 u. 25 Pf.
ff. neue saure Gurken.

Schluricks Badeanstalt, Hoehstr. 11-17.
Vollständig renoviert!
Wasserbäder, Dampfbäder, Fichtensand-,
Calvus-, Sulz-, Heusmenbäder, Kneippbe-
cken, Fricassonsbäder, alle Arten von
Packungen und Massagen, Herren- und
Damenabteilung, geöffnet tagl. von 7 Uhr morgens
bis 8 Uhr abends, Sonntags bis 9 Uhr abends,
Sonntags 7 bis 1 Uhr.
Die Anstalt ist bei der Allgem. Orts-Krankenkasse
und den übrigen hiesigen Krankenkassen zugelassen.

**Regen-
Gummi-Mantel,**
prima Verarbeitung, ladel-
loser Sitz, moderne Farben.
Bammerschlag
30 Gr. Ulrichstr. 28.
Mittl. d. Rab.-Sp.-V.
Empfehle mich a. Streifen-
franz in u. auch dem Souff.
Sachverständige G. L.
Junge Dame (mit Bart-
nerin beim Zerstübel-
Cf. mit V. H. H. H. H.
u. P. 535 a. d. Exped. 2. St.

Patent-Grude-Oefen
zum Kochen, Backen, Braten, Dörren,
Eine Warmwasser- von 35 - 300 l. an
mit Warmwasser von 50 - 300 l. an
Einige Grudeöfen Mk. 6, 7.50, 9, 12,
mit Warmwasser 15, 18 bis 30 Mk.
Max Herrmann, Gr. Ulrichstr.
Nr. 37.
vorm. **Wilhelm Heckerl**, Sternp. 121.